

RAUBEREI

Das Räubern ist des Spielers Lust...

..doch keinem ist die Beute sicher. So versuchen alle Spieler, möglichst viele Beutestapel in ihren Besitz zu bringen. Dabei braucht man nur ein gleiches Beutestück auf die oberste Karte eines Stapels zu legen und ... schwupp, gehört einem alles. So einfach ist das! Es gewinnt, wer am Schluß dieser äußerst spannenden Räuberei die meisten Beutekarten besitzt.

Spielinfo: Für 2-6 Spieler von 6- 99 Jahren,
Dauer ca. 15 Minuten,

Im **Spiel** sind 44 Beutekarten (11 verschiedene Beutestücke-jedes 4mal) sowie diese Spielanleitung.

Vor dem Spiel legt ihr 8 Karten mit *verschiedenen* Beutestücken in die Mitte des Tisches. Die übrigen Karten mischt ihr und gebt jedem 5 Karten auf die Hand. Der Rest kommt als verdeckter Stapel in die Mitte.

Und so wird Geräubert:

Es beginnt derjenige von euch, der zuletzt Geburtstag hatte. Danach geht das Spiel im Uhrzeigersinn reihum.

Wer an der Reihe ist, nimmt eine seiner Karten und lest sie mit der Beute nach oben auf eine der **offen liegenden Karten. Zu Beginn geht das nur bei** den 8 Karten, die in der Mitte liegen, Später könnt ihr auch auf Kartenstapeln ablesen, die vor den Mitspielern oder euch selbst liegen. Je nachdem, ob ihr ein gleiches Beutestück oben drauflegt oder ein anderes, passiert folgendes;

Ist das draufgelegte Beutestück gleich, z. B., wenn eine Schatztruhe auf eine Schatztruhe gelegt wurde, bekommt der Spieler diesen Stapel und schiebt ihn als Ganzes zu sich. Dort bleibt er vorerst. Dabei spielt es keine Rolle, ob nur eine Karte aus der Mitte darunterliegt - oder ob der Stapel bereits höher ist und vor einem der Mitspieler lag.

Ist das draufgelegte Beutestück *nicht* gleich, z. B., wenn eine Pistole auf eine Kutsche gelegt wurde, bleibt die Karte dort einfach liegen. Das könnt ihr natürlich geschickt ausnutzen, wenn ihr bei diesem Beispiel noch eine zweite Pistole habt. Mit der könnt ihr euch beim nächsten Mal diesen Stapel holen - vorausgesetzt, es macht euch keiner einen Strich durch die räuberische Rechnung.

Nach jedem Ausspielen einer Karte ergänzt ihr eure Karten auf der Hand wieder auf 5 vom verdeckten Stapel, solange es dort noch Karten gibt. Danach ist der linke Nachbar an der Reihe,

Das Spiel ist zu Ende, sobald alle Spieler ihre Karten auf der Hand ausgespielt haben. Gleich werden wir wissen, wer hier der größte Räuber ist; **Es** gewinnt, wer jetzt die meisten Beutekarten besitzt.

Spielvariante:

Die Grundregeln werden wie folgt geändert;

1. Zu Beginn kommen auch hier 8 Karten in die Mitte des Tisches. Dann werden aber gleich alle restlichen Karten an die Spieler verteilt. Bei 5 Spielern bleibt eine übrig, die als 9. Karte in die Mitte gelegt wird,
2. Auf den Stapel eines Mitspielers dürft ihr nur dann eine Karte lesen, wenn ihr mit einem gleichen Beutestück diesen Stapel rauben könnt.
3. Nicht gleiche Beutestücke könnt ihr also nur auf die neutralen Karten in der Mitte (falls vorhanden) oder auf einen eurer eigenen Kartenstapel legen. Ist beides nicht möglich, dürft ihr mit der Karte einen neuen Stapel vor euch beginnen.
4. Bei dieser Version solltet ihr so viele Runden spielen, wie Spieler teilnehmen, Jeder muß einmal Startspieler sein. Die Beutestücke pro Spielrunde werden notiert und am Ende zusammengezählt. Und wieder einmal ist klar, wer hier der größte Räuber ist

Spielidee: Wölgang Kama

Illustration Meißel Rytka

©1996/1999 ASS Spielkarten Verlag GmbH

Art-Nr 73521

ASS Spielkarten Verlag GmbH

Gewerbestraße 4-6

D- 71144 Steinenbronn

